



**Arbeitsfelder der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung**  
**International | Kooperationen und Bildungslandschaften |**  
**Wissensbasis | Freiwilliges Engagement | Kompetenznachweis Kultur**

**/// TERMINKALENDER**

Internationale  
Jugendkammerchor-

Begegnung  
17.08.2018–26.08.2018 -  
Usedom

Mehr als 150 junge  
Sänger\*innen lassen die  
Insel Usedom erkl...

Gamescom 2018  
21.08.2018–25.08.2018 -  
Köln

Unter dem Motto „Mehr als  
Spiele“ findet im Rahmen  
der Compu...

Ostsee-Kultur-Kongress

„Neue Aspekte  
musikalischer  
Jugendbildung“  
23.08.2018–25.08.2018 -  
Rendsburg

Wie kooperieren Schulen  
mit Musikinstitutionen? Was  
bereiche...

> [alle Termine](#)

**/// NACHRICHTEN ZUR  
KULTURELLEN BILDUNG**

17.08.2018

Save the date:  
Fachveranstaltung Kinder- und  
Jugendbildung in Stuttgart

17.08.2018

Landesgeschäftsführer\*in bei  
den Internationalen  
Jugendgemeinschaftsdiensten  
in Hildesheim

17.08.2018

LAG Kinder- und Jugendkultur e.  
V. sucht Finanzreferent\*in in  
Hamburg

16.08.2018

Kulturkongress 2018: Kultur &  
Grenzen

16.08.2018

Symposium Kulturelle Bildung -  
All we need is change

16.08.2018

Tagung „Bücher lesen – Filme  
lesen“

> [alle Nachrichten](#)

**/// SOCIAL MEDIA**



**/// HOME**

**ÜBER DIE BKJ**

**KULTURELLE BILDUNG ///  
DOSSIERS**

**PRAXISIMPULSE**

**MITGLIEDER**

**PUBLIKATIONEN**

**FÖRDERUNG UND SERVICE**

**>> AKTUELLES**

>> **Veranstaltungen**

Neuerscheinungen

Förderungen und  
Wettbewerbe

Nachrichten

**NEWSLETTER**

**PRESSE**

Suche:



Gefördert vom



[HOME](#) > [AKTUELLES](#) > [Veranstaltungen](#) >

**VERANSTALTUNGEN >>**

**/// Kongress „The Missing LINK – Übergangsformen von Kunst und Pädagogik in der kulturellen Bildung“**

15.07.2016–17.07.2016 - Karlsruhe

Der Internationaler Kongress des Instituts für Kunst der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe macht sich auf die Suche nach dem didaktisch-methodische Potenzial künstlerischer Forschungs- und Gestaltungsprozesse für schulisches und außerschulisches Lehren und Lernen.

Wesentlich sind Formen des Übergangs zwischen den Systemen, Dramaturgien, Handlungschoreografien, Performanzen und Aufführungspraxen an der Schnittstelle kontroverser Selbstverständnisse, die unkonventionelle Verbindungen schaffen. Der Kongress vom 15. bis zum 17. Juli 2016 in Karlsruhe wird von der Absicht getragen, neben der Sichtung wesentlicher Beispiele, die Entwicklung einer nachhaltigen künstlerischen Bildung des Übergängigen zu motivieren.

Der gegenwärtige und zukünftige Diskurs der kulturellen Bildung muss sich nach Ansicht der Veranstalter\*innen verstärkt den Fragen nach Vermittlungskompetenzen und -qualitäten der in die jeweiligen Projekte involvierten Künstler\*innen und Kunstpädagog\*innen widmen. Denn bisher sei der Diskurs weitgehend im Hinblick auf rechtliche, finanzielle und organisatorische Fragen wie auch kulturpolitische und bildungspolitische Aspekte geführt worden. Die in die jeweiligen Prozesse involvierten Künstler\*innen und Kunstpädagog\*innen, die eine gelingende Kulturarbeit im Schnittstellenbereich von Schule und außerschulischen Bildungsarten und -institutionen bewerkstelligen, sind im Diskurs deutlich unterrepräsentiert.

Vor dem Hintergrund der auch seitens der OECD eingeforderten nachhaltig gelingenden kulturellen Bildungsarbeit müssen weitaus größere Anstrengungen hinsichtlich der Entwicklung und Erprobung von übergangsfähigen didaktisch-methodischen Konzepten unternommen werden.

Zur Ansicht kommen nationale und internationale Beispiele. Im Rahmen des Kongresses werden auch vier bereits laufende Weiterbildungs-Projekte vorgestellt. Längerfristige Ziele des Kongresses sind die Einrichtung von institutionell verankerten berufsbegleitenden Qualifizierungsmaßnahmen und Fortbildungen von Künstler\*innen, Kulturschaffenden und Lehramtsstudierenden an Ganztageschulen sowie im Schnittstellenbereich von Schule und außerschulischen Lernorten.

Als Kooperationspartner\*innen sind der Badische Kunstverein, der Deutsche Künstlerbund, die Internationalen Gesellschaft der Bildenden Künste und die International Society for Education through Art (InSEA/Europe). Gefördert wird der Kongress vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Nähere Informationen zur Anmeldung werden in Kürze auf der Tagungs-Website veröffentlicht.

**Weitere Informationen**

[The Missing LINK](#)

3426 mal gelesen

[nach oben](#) | [zurück](#)



Bundesvereinigung  
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

Diversität anerkennen  
Inklusion umsetzen  
Zusammenhalt stärken